

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 11. Mai 2020 im Bewegungsraum des Kinderhortes (Schulstr. 1), Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 13 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Matthias Mann 1. Bgm. Gemeinderäte: Bär, Alexander Bayer, Horst Gießübel, Kerstin Gustke, Daniela Härtel, Udo Herath, Uwe Höhn, Lukas Licha, Harald Miklis, Monika Schütze, Martin Stahlmann, Gisela Wich, Uwe Schriftführer: Lippert, Lutz		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:00 Uhr die die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Mistelbach.</p> <p>Er begrüßt die Gemeinderäte und die anwesende Öffentlichkeit sowie Herrn Kocholl vom Nordbayerischen Kurier.</p> <p>Sein besonderer Gruß gilt den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Gisela Stahlmann, Uwe Herath und Lukas Höhn.</p> <p>In einem kurzen Statement dankt er für den fairen Wahlkampf. Gleichzeitig gibt er einen Ausblick auf die Aufgaben der kommenden Legislaturperiode.</p> <p>Bürgermeister Mann stellt fest, dass zu dieser 1. Sitzung gemäß Art. 46 Abs. 2 GO innerhalb der vorgeschriebenen Frist geladen wurde.</p> <p>Außerdem stellt er fest, dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Von 12 Gemeinderatsmitgliedern sind 12 anwesend. Der Gemeinderat ist somit gem. Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig.</p>	
1	13	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p> <p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder</p> <hr/> <p>Der erste Bürgermeister nimmt den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Gisela Stahlmann, Uwe Herath und Lukas Höhn, den in Art. 31 Absatz 4 GO vorgeschriebenen Eid ab:</p> <p>"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe."</p>	13 : 0
2	13	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister</p> <hr/> <p>Der Gemeinderat beschließt, einen zweiten und dritten Bürgermeister zu wählen.</p> <p><u>zu TOP 3:</u></p> <p>Wahl der weiteren Bürgermeister</p> <hr/> <p>a) <u>Wahl des zweiten Bürgermeisters</u></p> <p>Gemeinderätin Miklis schlägt als zweiten Bürgermeister Harald Licha vor.</p> <p>Gemeinderätin Stahlmann schlägt als zweiten Bürgermeister Alexander Bär vor und begründet dies in einer kurzen Ansprache. Gemeinderätin Gießübel unterstützt den Wahlvorschlag und verliest eine offizielle Erklärung der Fraktion Pro Mistelbach.</p>	o. A. 13 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Den Wahlausschuss bilden Bgm. Mann, Frau Gießübel und Herr Lippert von der Verwaltungsgemeinschaft.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Wahlausschuss das Wahlergebnis bekannt:

Harald Licha 7 Stimmen

Alexander Bär 6 Stimmen

Gemeinderat Licha erhielt die Mehrzahl der Stimmen und wurde zum zweiten Bürgermeister gewählt.

Gemeinderat Licha nimmt die Wahl an.

b) Wahl des dritten Bürgermeisters

Gemeinderätin Miklis schlägt als dritten Bürgermeister Uwe Wich vor.

Gemeinderätin Stahlmann schlägt als dritten Bürgermeister Alexander Bär vor.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Wahlausschuss das Wahlergebnis bekannt:

Uwe Wich 7 Stimmen

Alexander Bär 6 Stimmen

Gemeinderat Wich erhielt die Mehrzahl der Stimmen und wurde zum dritten Bürgermeister gewählt.

Gemeinderat Wich nimmt die Wahl an.

zu TOP 4:

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

- entfällt -

o. A.

3 13

zu TOP 5:

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der anliegenden Fassung wird zugestimmt. Sie bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

13 : 0

4 13

zu TOP 6:

Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Bgm. Mann verliert den mit der Einladung übersandten Entwurf der neuen Geschäftsordnung.

- Die in § 19 Abs. 4 vorgeschlagene Ladungsfrist von 6 Tagen findet keine Mehrheit. Man beschließt die bisherige Ladungsfrist von 7 Tagen beizubehalten. Der Anschlag in den Amtskästen soll jedoch wie vorgeschlagen 3 Tage vor der Sitzung erfolgen.
- § 20 Abs. 1 Satz 1 soll die bisherige Form beibehalten:

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen												
		<p>„¹Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich oder elektronisch zu stellen und ausreichend zu begründen.“</p> <p>- Im § 23 Abs. 3 Satz 5 des Geschäftsordnungsentwurfs soll das Wort „nicht“ gestrichen werden, da auch die Möglichkeit bestehen soll, Zuhörenden das Wort zu erteilen.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung mit den angeführten Änderungen (Anlage zur Sitzungsniederschrift).</p>	13 : 0												
		<p><u>zu TOP 7:</u></p> <p>Bestellung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach</p>													
5	13	<p>a) <u>Festlegung des Sitzverteilungsverfahrens</u></p> <p>Nach der Einwohnerzahl erhält die Gemeinde Mistelbach drei Sitze in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach. Bürgermeister Mann gehört kraft Gesetzes der Gemeinschaftsversammlung an. Er wird durch die weiteren Bürgermeister vertreten.</p> <p>Die Vergabe der weiteren zwei Sitze muss nach dem Stärkeverhältnis erfolgen. Da die Gemeinde Mistelbach keine entsprechende Regelung in der Geschäftsordnung hat, muss das Anzuwendende Sitzverteilungsverfahren beschlossen werden. GSL Lippert führt aus, dass alle drei Verfahren (Hare/Niemeyer, d’Hondt und Sainte-Laguë/Schepers) zum selben Ergebnis führen. Weiterhin muss beschlossen werden, wie eine Patt-Situation aufzulösen ist. In Frage kommen der Rückgriff auf das Wahlergebnis oder der Losentscheid.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt die Sitzverteilung nach Hare/Niemeyer vorzunehmen und die Patt-Auflösung durch Rückgriff auf das Wahlergebnis vorzunehmen.</p>	13 : 0												
6	13	<p>b) <u>Bestellung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach</u></p> <p>Nach dem soeben festgelegten Sitzverteilungsverfahren ergeben sich für die SPD- und die CSU Fraktion je 1 Sitz.</p> <p>Entsprechend dem Vorschlag der Fraktionen werden folgende Personen bestellt:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">SPD</td> <td style="width: 33%;">Vertreter</td> <td style="width: 33%;">weiterer Vertreter</td> </tr> <tr> <td>Harald Licha</td> <td>Lukas Höhn</td> <td>Udo Härtl</td> </tr> <tr> <td>CSU</td> <td>Vertreter</td> <td>weiterer Vertreter</td> </tr> <tr> <td>Uwe Herath</td> <td>Alexander Bär</td> <td>Gisela Stahlmann</td> </tr> </table>	SPD	Vertreter	weiterer Vertreter	Harald Licha	Lukas Höhn	Udo Härtl	CSU	Vertreter	weiterer Vertreter	Uwe Herath	Alexander Bär	Gisela Stahlmann	13 : 0
SPD	Vertreter	weiterer Vertreter													
Harald Licha	Lukas Höhn	Udo Härtl													
CSU	Vertreter	weiterer Vertreter													
Uwe Herath	Alexander Bär	Gisela Stahlmann													
7	13	<p><u>zu TOP 8:</u></p> <p>Bestellung eines Vertreters und dessen Stellvertreters in den Verwaltungsrat des „gKU Windpark Pettendorfer Rangen“</p>													
		<p>Dem Verwaltungsrat gehört kraft Amtes der erste Bürgermeister an.</p>													

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Von der Gemeinde sind zudem ein zusätzliches Mitglied und mindestens ein Stellvertreter für den Verwaltungsrat des „gKU Windpark Pettendorfer Rangen“ zu bestellen.</p> <p>Es werden Harald Licha und Martin Schütze vorgeschlagen.</p> <p>a) Bgm. Mann lässt über die Vorschläge abstimmen.</p> <p style="margin-left: 40px;">Martin Schütze 7 Stimmen</p> <p style="margin-left: 40px;">Harald Licha 6 Stimmen</p> <p style="margin-left: 40px;">Somit wird Gemeinderat Schütze als Vertreter in den Verwaltungsrat des „gKU´s“ entsandt.</p> <p>b) Als Stellvertreter werden die Gemeinderäte Harald Licha und Alexander Bär (in der Reihenfolge) bestellt.</p>	13 : 0
8	13	<p><u>zu TOP 9:</u></p> <p>Bestellung von Mitgliedern im Schulbauausschuss Eckersdorf</p> <hr/> <p>Dem Schulbauausschuss gehört kraft Amtes der erste Bürgermeister an.</p> <p>Es sind zwei weitere Mitglieder zu berufen. Zu weiteren Mitgliedern des Schulbauausschusses werden Gemeinderat Schütze und Gemeinderätin Stahlmann bestellt.</p>	13 : 0
9	13	<p><u>zu TOP 10:</u></p> <p>Bestellung von Jugendbeauftragten</p> <hr/> <p>Als Jugendbeauftragte werden die Gemeinderatsmitglieder Alexander Bär und Daniela Gustke bestellt.</p>	13 : 0
10	13	<p><u>zu TOP 11:</u></p> <p>Bestellung von Seniorenbeauftragten</p> <hr/> <p>Als Seniorenbeauftragter wird Gemeinderat Horst Bayer bestellt.</p> <p><u>zu TOP 12:</u></p> <p>Benennung der Fraktionsvorsitzenden</p> <hr/> <p>Als Fraktionsvorsitzende werden benannt:</p> <p>SPD Monika Miklis</p> <p>CSU Alexander Bär</p> <p>PM Martin Schütze</p> <p>Die Freien Wähler können keine Fraktion bilden, da eine solche lt. Geschäftsordnung mindestens drei Mitglieder haben muss. Im Gemeinderat sind sie jedoch nur mit einem Sitz vertreten.</p>	13 : 0

o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen	
10	13	<u>zu TOP 13:</u> Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes; Errichtung eines Doppelstabmattenzauns auf Fl.Nr. 232/6 Gemarkung Mistelbach (Timesstr. 12)		
<hr/>				
Bgm. Mann stellt den Bauantrag vor.				
<u>Beschlussvorschlag:</u>				
Das Bauvorhaben liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes Schnörrleinsmühle 1.				
Dem Bauantrag auf Errichtung eines Doppelstabmattenzauns auf Fl.Nr. 232/6 Gemarkung Mistelbach wird zugestimmt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Zaunhöhe 1,65 m wird zugestimmt.				13 : 0
Bgm. Mann gibt bekannt, dass für jedes Schulkind eine Mund-Nasen-Schutzmaske beschafft wurde und dass die Arbeiten im Zimmer 1 der Schule in der nächsten Sitzung vergeben werden sollen. Auch das Notstromaggregat ist inzwischen eingetroffen.				
Gemeinderat Licha informiert, dass noch in dieser Woche ein neuer Defibrillator (mit Mobilfunkanschluss) am Dorfplatz installiert wird. Dieser müsste nächste Woche wieder in Betrieb sein.				
11	13	<u>zu TOP 6:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 09. März 2020		
<hr/>				
Die Niederschrift wird genehmigt.				13 : 0